

# „Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

## Geschäftszahlen für das 1. Halbjahr 2005

Der Einhell-Konzern hat sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2005 wiederum sehr erfolgreich entwickelt. Sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis liegt der Konzern deutlich über den Zahlen des Vorjahres. Die positive Umsatzentwicklung und Ertragssteigerung kam überwiegend aus dem Ausland. Damit zeigt sich wie bedeutend und zugleich richtig die Internationalisierungs-Strategie des Einhell-Konzerns ist.

Der Konzernumsatz zum 30. Juni konnte im Vergleich zum Vorjahr von 180,5 Mio. Euro um insgesamt 9,8% auf 198,2 Mio. Euro gesteigert werden.

Im Inland blieb der Umsatz mit 103,3 Mio. Euro nahezu konstant (Vj. 102,9). Die Umsätze in der gesamten EU sind um 24,0% auf 61,4 Mio. Euro (Vj. 49,5) gestiegen. In den Drittländern stieg das Umsatzvolumen um 8,9% auf 22,1 Mio. Euro (Vj. 20,3). In Asien erhöhte sich der Umsatz auf 11,4 Mio. Euro (Vj. 7,8).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde in der Division „Werkzeug“ eine Umsatzsteigerung von 11,4 % auf 100,5 Mio. Euro (Vj. 90,2) erzielt.

In der Division „Garten und Freizeit“ erhöhte sich der Umsatz um 8,2 % auf 97,7 Mio. Euro (Vj. 90,3).

Sehr zufriedenstellend verlief im 1. Halbjahr 2005 die Ergebnisentwicklung. Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich um 11,8 % auf 10,4 Mio. Euro (Vj. 9,3). Der Jahresüberschuss in den ersten sechs Monaten wurde auf 6,7 Mio. Euro gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres von 5,8 Mio. Euro gesteigert.

Das DVFA-Ergebnis beläuft sich auf 6,3 Mio. Euro (Vj. 5,6), das sind 1,7 Euro je Aktie (Vj. 1,5).

Durch den guten Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2005 ist die Konzernleitung weiterhin sehr optimistisch, bis zum Jahresende einen Umsatz von 360 Mio Euro und eine Ergebnis-Rendite vor Steuern von 4,5 % - 5 % zu erreichen.

Landau/Isar, 24. August 2005

Der Vorstand